

- Wo: Gelände des Waldkindergarten Waldwichtel e.V. auf der Eninger Weide (Richtung Pumpspeicherwerk)
- Wann: 14-tägig, immer Donnerstags ab 15 Uhr.

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldung und Schnuppertermine jederzeit möglich: Jessica Schmidt, Telefon (01520) 6509949

Waldwichtel auf den Spuren HAP Grieshabers

Am 26. Februar 2014 machten sich acht Vorschulkinder aus dem Waldkindergarten auf den Weg ins Städtische Kunstmuseum Spendhaus in Reutlingen, um das künstlerische Schaffen von HAP Grieshaber kennen zu lernen.

Nach einer Führung durch eine Auswahl der Holz- und Linolschnitten des Künstlers durften die Waldwichtel an Grieshabers Kniehebelpresse im Kellergewölbe selbst Hand anlegen. Sie schnitten fleißig Meerestiere aus Moosgummi aus, trugen Farbe auf, kurbelten und schoben bis aus der Presse tolle eigene Kunstwerke herauskamen.

Alle waren stolz auf ihre Werke und haben sich sehr über diese tolle Erfahrung gefreut. Und es wurde beschlossen, im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederzukommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen des Kunstmuseums Spendhaus, die uns diesen schönen Aufenthalt ermöglicht haben.

Ihre Waldwichtel Eningen e.V.



Kleine Künstler bei der Arbeit



Waldwichtel vor dem Spendhaus



Ortsjugendring

Aktuelles vom OJR

Am vergangenen Dienstag fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsjugendring Eningen e.V. statt.

Neben den verschiedenen Berichten standen auch Neuwahlen an. Wiedergewählt wurden Johannes Schöberle, Ingrid Schaar, (Vorsitzende), Karin Reinhardt (Schatzmeisterin), Lena Fischer (Schriftführerin) In diesem Jahr unbesetzt bleibt das Amt des Beisitzers bzw. der Beisitzerin. Ein herzlicher Dank ging an Heike Heide, die dieses Amt mehrere Jahre innehatte. Als Kassenprüferinnen wurden wieder Gisela Astfalk und Ute Lesmeister gewählt.

Außerdem gab es die ersten Informationen zum Ferienprogramm 2014.

Das diesjährige Motto lautet: **Beweg dich – Beweg was!** Angebote rund um sportliche Betätigung, aber auch Angebote, die etwas in Bewegung bringen z.B. unter dem Aspekt „Helfen ist cool“ sind willkommen. Selbstverständlich finden auch Angebote aus anderen Bereichen ihren bewährten Platz im Eninger Ferienprogramm. Die Vorplanungstermine sind in diesem Jahr am 9. und 10. Mai und am 18. Mai. Genauere Informationen gibt es rechtzeitig. (IS)

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜRO

freut sich, dass eine ihrer Mitarbeiterinnen, die auch „Miss Marpel von Eningen“ genannt wird, für den März-Nachmittag im Seniorenzentrum Frère Roger vieles zusammengetragen hat, was man in Eningen unter der Achalm finden kann. Es wurde von alten Hausinschriften berichtet, von Brunnen, die früher und auch heute noch im Flecken plätschern sowie von Kunstwerken, wie dem „Kräutertagenden Krämer“. Von den vielen Eninger Künstlern hatte „Miss Marpel“ den Zeichner Paul Jauch und den Holzschnitzer HAP Grieshaber für die Heimbewohner ausgewählt. Wir kamen auch auf die „Jahrgänger“ zu sprechen. Die ältesten Heimbewohner waren im Jahre 1921 geboren. Die meisten von ihnen konnten sich noch gut an die Unternehmungen mit ihren Schulkameraden erinnern. Wie immer machte das Singen den Anwesenden viel Freude. Wir sangen Heimatlieder wie „Am Brunnen vor dem Tore“ oder „Kein schöner Land“, aber auch Wanderlieder in Erinnerung an Wanderungen der Eninger Krämer.

Für die vorbildliche Unterstützung der Eninger Gemeindeverwaltung beim Umzug in das neue Büro hat sich die FEE schriftlich bedankt und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Erdgeschoss anhand ihres Flyers die Arbeit der FEE näher erläutert.

Während unserer wöchentlichen Sprechstunde haben sich schon einige Eningerinnen in unserem neuen Büro, im Erdgeschoss, in Zimmer 6, eingefunden. Eine Eningerin, die das Socken-Stricken vergessen hat, haben wir in den Strick- und Häkelkreis des Seniorenzentrums St. Elisabeth vermittelt. Wir freuen uns, dass sich eine Eningerin zum Vorlesen bei uns gemeldet hat. Wir konnten sie gleich an eine sehbehinderte Eningerin vermitteln, die sich nun über diese regelmäßigen Besuche sehr freut.

Wir suchen und bieten an:

Eine tierliebe 14-jährige Schülerin hat sich mit ihrer Mutter letzte Woche im FEE-Büro vorgestellt. Sie würde gerne am Dienstag- oder Freitagnachmittag mit einem Hund spazieren gehen. Wenn dies schon bald möglich wäre, würde sie sich sehr freuen.

Wer würde sich über einen Abendbesuch einmal in der Woche freuen?

Einige FEE sind bereits im Einsatz. Aber wir suchen weitere Eningerinnen, die bereit sind, samstags, sonntags oder montags Bewohner im Seniorenzentrum Frère Roger bei der Mittagsmahlzeit (11:30 bis 13:00 Uhr) zu unterstützen?

Wer könnte sich die Zeit nehmen, einmal in der Woche mit einer älteren Eningerin spazieren zu gehen?

Jetzt zieht der Frühling mit Macht auch in Eningen unter der Achalm ein. Es kann sein, dass Ihnen dieser Aufbruch in der Natur hilft, für sich selber etwas Neues zu unternehmen. Vielleicht möchten Sie sich schon länger einmal für Ihre Eninger Mitbürger einsetzen? Die FEE kann Ihnen helfen, etwas zu tun, was Ihnen und ihren Mitbürgern Freude macht. Melden Sie sich bei der FEE!

Vielleicht möchten Sie aber auch etwas unternehmen, was alleine nicht mehr so selbstverständlich möglich ist, dann wenden Sie sich an die FEE. Sie können auch einen ihrer Angehörigen oder eine Nachbarin bitten, das zu tun. Die FEE versucht neue Möglichkeiten für Sie zu finden, die ihren Alltag abwechslungsreicher gestalten.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Weltgebetstag 2014 in Eningen

„Wasserströme in der Wüste“ war das Thema des Gottesdienstes zum Weltgebetstag im Andreasmehnhaus am 7. März 2014. Die Liturgie stammte von Frauen aus Ägypten. Beispielhaft berichteten fünf ägyptische Frauen über ihre Lebenssituation heute und über die Bedeutung der Geschichte ihres Landes. Gleichzeitig hoffen sie, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen wie Wasserströme in der Wüste. Die Geschichte der Samaritanerin, die Jesus am Jakobsbrunnen trifft und mit ihm spricht, vergleichen die ägyptischen Frauen mit ihrer aktuellen Situation. Auch sie möchten das lebendige Wasser von Jesu annehmen und weitergeben, um die „Wüsten der Zerstörung und Verzweiflung in Ströme lebendigen Wassers zu verwandeln“.

Die ca.90 GottesdienstbesucherInnen in Eningen setzten mit ihrer Kollekte in Höhe von 658€ ein Zeichen der Verbundenheit mit den Frauen aus Ägypten. Denn neben vielen anderen Projekten auf der Welt wird mit der Spende auch ein ägyptisches Projekt zur Förderung der außerschulischen Bildung von Mädchen unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle.

Im Anschluss an den Gottesdienst kam es bei kulinarischen Köstlichkeiten aus Ägypten zu einem regen Gedankenaustausch über den Gottesdienst.

Aber nicht nur die Erwachsenen konnten in Eningen eine „Reise“ nach Ägypten unternehmen. Über 40 Kinder trafen sich zum Teil mit Eltern oder Großeltern am Sonntag, den 9. März 2014 im Andreasmehnhaus zu einem ökumenischen Kindergottesdienst zum Weltgebetstag. Die Reise setzte den Akzent auf das Thema „Wasser in Ägypten“. Mit Bildern und Texten wurden die Bedeutung des Wassers für Mensch und Tier, aber auch der problematische Umgang damit erschlossen und in Bezug zu dem Bibeltext aus Jesaja über die „Wasserströme in der Wüste“ gesetzt. Auch die Kinder zeigten mit der Kollekte in Höhe von 62€ ihre Verbundenheit mit Kindern auf der ganzen Welt.

Für das Vorbereitungsteam: Friederike Fanous



Weltgebetstagsgottesdienst



Ökumenischer Kindergottesdienst